

Bericht über den 79. FSPL-Kongress vom 26. März 2022 in Echternach

Am 26. März 2022 begrüßte der FSPL-Präsident Jos Wolff um 14.30 Uhr die FSPL-Vereinspräsidenten und -delegierten zum 79. FSPL-Kongress, bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Böttger, Präsident des Vereins Echternach, der die Organisation dieses Kongresses trotz der durch die COVID-Pandemie bedingten Einschränkungen ermöglichte, und überreichte Herrn Böttger die Verdienstmedaille des FSPL-Verbandes. Herr Böttger bedankte sich für die Ehrung.

FSPL-Pokal

Herr Wolff überreichte dann den von ihm für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr 2021 gestifteten Wanderpokal an Herrn Maurice Kirsch, Präsident des Vereins Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 27 neuen effektiven Mitgliedern aufweisen konnte. Herr Kirsch bedankte sich für den Wanderpokal und die Urkunde.

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Anschließend eröffnete der FSPL-Präsident Jos Wolff den 79. FSPL-Kongress und bedankte sich bei allen Vereinspräsidenten und -delegierten, sowie bei den Mitgliedern des Bureau Permanent und der FSPL-Kommissionen für ihre Unterstützung in dem letzten Geschäftsjahr. Er dankte ebenfalls Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar, sowie auch Herrn Weber, der Herrn Piron bei der Instandhaltung der Rahmen hilft. Auch an POST Philately sowie an die Presse richtete der FSPL-Präsident Worte der Anerkennung für die gute Zusammenarbeit mit den FSPL-Vereinen und dem Vorstand der FSPL.

Herr Wolff bat um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der FSPL-Vereine seit dem letzten FSPL-Kongress 2021.

2. Namensaufruf

a) Vom Bureau Permanent waren anwesend: die Herren Claude Feck, Francly Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt die HH.: Guy Jungblut und Josy Kriesten.

b) Folgende Vereine waren nicht vertreten: Esch-sur-Alzette, Kayl, Mondercange und Schwebsingen. Von den 34 FSPL-Vereinsdelegierten waren somit 30 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

3. Bericht des Bureau Permanent über die Tätigkeit des Verbandes im Geschäftsjahr 2021.

Herr Wolff erläuterte die Tätigkeitsberichte des Bureau Permanent. Die Tätigkeitsberichte wurden von den Delegierten einstimmig angenommen.

4. Finanzbericht der FSPL

Frau Trommer erläuterte den Finanzbericht und gab Erläuterungen zu den verschiedenen Posten.

5. Bericht der Kassenprüfer

5.1. Entlastung der Schatzmeisterin

Im Namen der Kassenprüfer bestätigte Kassenprüfer Paul Graglia die musterhafte Buchführung der Schatzmeisterin und bat die Delegierten um Entlastung derselben.

Die Delegierten gaben der Schatzmeisterin einstimmig Entlastung für die Buchführung im Jahr 2021. Herr Wolff dankte Herrn Graglia und seinen Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz als Kassenrevisoren.

5.2. Entlastung der Mitglieder des Bureau Permanent

Die Delegierten gaben anschließend den Mitgliedern des Bureau Permanent einstimmig Entlastung für die Geschäftsführung im Jahr 2021.

6. Mitgliederbeitrag für 2022.

Der Mitgliedsbeitrag wurde nicht erhöht und bleibt bei 5,- € für Senioren und 0,50 € für Jugendliche.

7. Berichte der FSPL-Kommissionen

Wegen der CORONA-19 Pandemie fanden im Geschäftsjahr 2021 keine Sitzungen im Foyer de la Philatélie statt.

8. Tätigkeitsprogramm 2021 / 2022

Der FSPL-Präsident erläuterte das Tätigkeitsprogramm für 2021/2022, das durch die COVID-19 Pandemie nur sehr bedingt stattfinden konnte. Die meisten Ausstellungen wurden abgesagt, national und international. Es fanden auch nur sehr wenige Versammlungen des Bureau Permanent statt. Auch der

Neujahrsempfang und der Philatelistentag fanden wegen der CORONA-19 Pandemie im Geschäftsjahr 2021 nicht statt.

Das Tätigkeitsprogramm 2021/2022 wurde einstimmig angenommen.

9. Antrag des Vereins Mamer über die Bestimmung neuer Richtpreise für die von der FSPL und den FSPL-Vereinen an die anderen FPSL-Vereine verkauften blanko Karten und Umschläge.

Herr Letsch, Präsident des Vereins Mamer, wies darauf hin, dass der innerhalb der FSPL festgelegte Preis für den Verkauf von blanko Umschlägen und Karten zwischen FSPL und FSPL-Vereinen den Gestehungspreis nicht mehr deckt, da die bestellten Mengen drastisch runtergegangen sind. Nach der diesbezüglichen Diskussion schlug Herr Wolff vor, den vorgeschriebenen Preis abzuschaffen.

Der Antrag wurde einstimmig von den Delegierten angenommen.

10. FSPL-Verdienstplakette

Der Verein Kleinbettingen hatte die FSPL Verdienstplakette für Herrn Josy Kriesten beantragt.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Freie Aussprache

- Der FSPL-Präsident teilte mit, dass der Philatelistentag an einem Samstag und Sonntag Ende des Jahres im Foyer de la Philatélie stattfinden wird, wenn die CORONA-19 Pandemie es zulässt.
- Die Delegierten der FSPL-Vereine gaben zusätzliche Informationen über lokale oder nationale Briefmarkenausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb, welche im Geschäftsjahr 2022 von verschiedenen FSPL-Vereinen organisiert werden. (siehe Ausstellungskalender)
- Herr Krack teilte mit, dass man bei ihm den letzten Katalog der Maximumkarten, welche von der FSPL-Maximaphiliekommission herausgegeben werden, bestellt werden kann. Als Verantwortlicher der Zusammenstellung dieses Katalogs gab er die nötigen Erläuterungen zu demselben.

Da seitens der Vereinspräsidenten und –delegierten keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, dankte der FSPL-Präsident den Delegierten für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und schloss den 79. FSPL-Kongress um 16.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP, FSPL-Präsident,
Ehrenpräsident der FIP